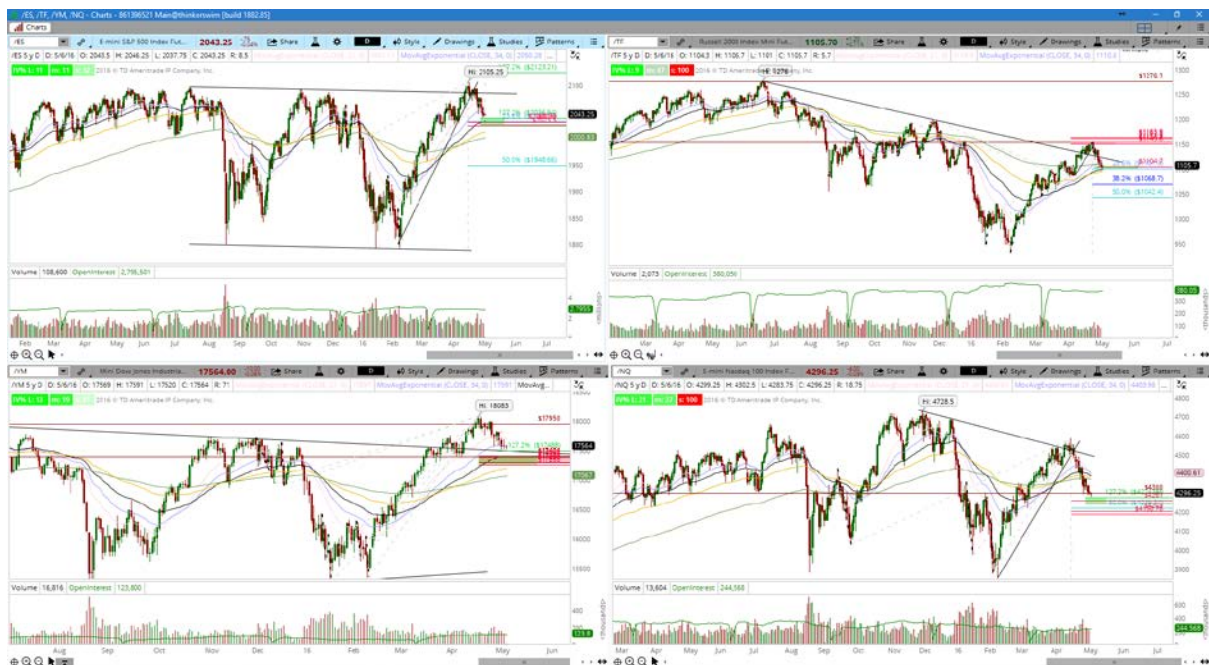


### Sehr geehrte Optionshändler und –interessenten!

Es ist Mai, Frühling, Sonne und steigende Temperaturen lassen unsere Herzen höher schlagen und Optimismus ist zu verspüren bei vielen Menschen, die froh sind, die kalte Winterzeit hinter sich gelassen zu haben und mit Tatendrang und frischer Energie an neue Aufgaben herangehen. Wie so häufig machen aber die Märkte, was sie wollen und so herrscht derzeit wohl eher Pessimismus, wenn wir einen Blick auf die US-Indizes im Vierfach-Chart werfen. Ob es sich hierbei nur um eine überfällige und gesunde Korrektur des starken Aufwärtstrends seit Mitte Februar handelt oder ob wir jetzt tatsächlich in die sprichwörtliche „sell-in-may-and-go-away“ Phase mit mehr Abwärtspotential übergehen, lässt sich zum heutigen Tage noch schlecht beurteilen.



Klar ist, dass auch die gesunde Korrektur noch mehr „Luft“ nach unten hätte, ohne dadurch gleich „ungesund“ zu werden. Auch klar, basierend auf der Symmetrie- und Fibonacci-Analyse in den vier Charts befinden wir uns bei den US-Indizes an oder

kurz vor signifikanten Unterstützungszonen, die erst mal eine kurzfristige Aufwärtsbewegung wahrscheinlich machen. Es ist also doch was für die Frühlings-Optimisten im Paket des heutigen Newsletters, aber Vorsicht, die Betonung liegt erst mal auf kurzfristig!

Im Chart des /NQ Index Future sehen wir, dass es den Nasdaq bei der derzeitigen Korrektur am meisten erwischt hat. Schon seit 19. April hat der Index auf bearish umgestellt und so seine starke Aufwärtsbewegung seit Mitte Februar mittlerweile schon um 38% zurückgenommen. Der /NQ Chart zeigt gut, dass der Nasdaq gerne etwas schärfere Korrekturen abläuft, mit ähnlichen Längen wie bei der derzeitigen Abwärtsbewegung (gestrichelte schwarze Linien im Chart). Insofern ist also noch alles „im Lot“, es wurden zwar die kurzfristigen Symmetrien des Aufwärtstrends gebrochen, nicht jedoch Basiswert-typische Korrekturlängen. Einer Wiederaufnahme des Aufwärtstrends stünde also nichts im Wege, Unterstützung-Cluster bei 4300 und 4250 böten den nötigen Halt für einen Dreher.

Bei den anderen drei Indizes liefen die Korrekturen bis jetzt relativ gemäßigt ab. Zwar wurden auch hier die Symmetrien des Aufwärtstrends und Trendlinien durchbrochen, aber andere Basiswert-typische Längen kommen jetzt ins Spiel und bieten Unterstützung im Bereich des 23%-Retracements an. Als stärkste der vier würden der S&P 500 (/ES) und der DOW (/YM) klare bullische Signale setzen, käme es jetzt an den Clusters bei 2020-2030 (/ES) bzw. 17300-17400 zu einem Dreher nach oben. Diese bullische Bewegung hätte dann sicherlich Bestand, bis die beiden „Schwächlinge“ Nasdaq (/NQ) und Russell (/TF) wieder an ihre bullish/bearish-Entscheidungszonen heranlaufen. Beim Nasdaq wäre das erst mal die abfallende Trendlinie bei ca. 4500 und dann das Swing-Hoch bei 4600, und beim Russell das Hoch bei 1050 und die darüber liegende Zone bis 1160. Was wir jetzt also brauchen, ist ein wenig Geduld, um zu prüfen, ob die Clusterzonen ausreichend Halt bereitstellen und diese Unterstützung durch Trigger-Signale in einem untergeordneten Zeitrahmen (z.B. im 1h-Chart) bestätigt wird. Sollte diese Situation

eintreten, so haben wir in diesem Newsletter schon mal einen bullischen Trade für Sie vorbereitet, der dann zum Einsatz käme.

Falls durch diese Analyse Ihr Interesse geweckt wurde, wie man mit Hilfe von Symmetrien und Fibonacci effektiv Unterstützungs- und Widerstand-Cluster in *jedem* Chart und *jedem* Zeitrahmen bestimmen kann, dann schauen Sie doch mal auf Optionsuniversum.de unter Training/Webinare nach. Ab 19. Mai bieten wir Ihnen zu diesem Themenbereich die vierstündige Webinarreihe „Chartanalyse mit Sym & Fibo“ an, die sich in erster Linie an *alle* Trader richtet, die in den Märkten direktional unterwegs sind, unabhängig von deren Handelswerkzeug. Natürlich werden im Webinar aber die direktionalen Analysen auch mit entsprechenden Optionsstrategien umgesetzt.

Im Zusammenhang mit unseren Webinaren möchte ich Sie auch gleich noch auf ein zweites Webinar hinweisen, das bei Optionsuniversum ab 6. Juni. 2016 von unserem Gastmoderator Dirk Legahn gehalten wird. Hierbei geht es dieses Mal um „Income Trading mit Rotations-Modellen“, mit dem Ziel, eine stabile Rendite mit minimalem Aufwand zu erzielen. Zu dem Webinar gibt es auch wieder ein Software-Tool dazu. Sollten Sie Interesse an beiden Webinaren haben, weise ich Sie schon mal auf den reduzierten Paketpreis hin, den Sie auf der Bestellseite finden. Detailliertere Informationen zu den Webinaren finden Sie auch in diesem Newsletter.

Wir wünschen Ihnen einen optimistischen Börsenfrühling und viel Erfolg beim Trading.

Herzliche Grüße,

Ihr Team von Optionsuniversum

---

### Ihr Team von Optionsuniversum



Olaf Lieser



Christian Schwarzkopf



Dr. Tom Hoffmann

---

### Unsere Facebook Gruppe “Wir sind Optionen”

Kennen Sie eigentlich schon unsere Facebookgruppe „Wir sind Optionen“? Diese Gruppe ist das deutschsprachige Forum für Optionshändler. Egal, ob Sie eine Frage den Optionshandel betreffend haben oder nach interessanten Tradeanregungen suchen – hier finden Sie bestimmt, was Sie suchen. Melden Sie sich gleich an – das Ganze kostet nichts und bietet einen echten Mehrwert:

<https://www.facebook.com/groups/934266489930445/>

### **Webinarreihe: „Chartanalyse mit Symmetrie- und Fibonacci-Clusters“**

Tom Hoffmanns neuestes Webinar richtet sich diesmal an ALLE Trader und Investoren, ist also nicht spezifisch auf den Optionshandel ausgerichtet. Auch Aktien-, Futures- und Forex-Trader werden die klaren direktionalen Aussagen dieser Chartanalyse-Technik lieben, und options-orientierte, nicht-direktionale Einkommenshändler werden durch die Methode vorteilhafte Ein- und Ausstiegszeitpunkte identifizieren. Zur Umsetzung werden auch einige vom Autor häufig angewandte Optionsstrategien wie die 100BinOpts, OTM vertikale Spreads, und long Optionen mit Edge zum Einsatz kommen.

Was Sie im Webinar lernen werden:

- Treffen Sie eindeutige Richtungsentscheidungen für das direktionale Trading
- Identifizieren Sie starke Unterstützungs- und Widerstandsbereiche im Chart
- Vermeiden Sie Unsicherheiten und Doppeldeutigkeiten im Chart
- Egal, welchen Chart Sie vor sich haben, Sie wissen immer "wo es lang geht"!
- Für jeden Chart, jeden Zeitrahmen und jeden Basiswert geeignete Technik
- Exakte Trigger durch Multi-Zeitfenster Chartanalyse

Diese Technik wird Ihre Kapazität, Charts zu analysieren ein für alle Mal verändern! Nach dem Erlernen wird es Ihnen wie dem Autor ergehen, der sich heute fragt, wie er jemals ohne diese Charttechnik auskommen konnte.

Webinarumfang:

- 4 Live-Webinare (werden aufgezeichnet)
- Termine: 19., 23., 26. Mai und 2. Juni, jeweils um 18 Uhr
- Bonus 1: einen Monat freien Zugang zur FiboBox (Wert von 49 Euro)
- Bonus 2: für Neukunden 1 Monat Live Options Room (Wert: 99 Euro)

Hier gibt es mehr Informationen:

<https://www.optionsuniversum.de/training/webinare/chartanalyse-mit-symmetrien-und-fibonacci.html>

### Webinarreihe: „Income Trading mit Rotations-Modellen“

In seinem neuen Webinar zeigt Ihnen unser Gastmoderator Dirk Legahn, wie Sie stabile Renditen mit minimalem Aufwand erzielen können und vermittelt Ihnen das geeignete Handwerkszeug dazu (Software inklusive).

Als Trader stehen Sie oft vor der Frage: Wie kann ich mein freies Kapital mit möglichst wenig Aufwand für mich arbeiten lassen? Dabei verfolgen Sie das Ziel, eine möglichst stabile Rendite mit einem möglichst geringen Kapitalrückgang zu generieren. In diesem Webinar erfahren Sie, wie das geht. Die Lösung sind Rotations-Modelle mit Bond-ETFs, REITs und Dividenden-Aktien.

Hier werden nur einmal im Monat Titel neu selektiert. Sie bekommen genaue Hintergrundinformationen, Ihnen werden die Backtest-Ergebnisse und die Systemregeln präsentiert und Sie erfahren, wie Sie die Modelle ein- und ausschalten müssen und wie eine optimale Depotzusammensetzung aussehen sollte.

Webinarumfang:

- 4 Live-Webinare (werden aufgezeichnet)
- Termine: 06. / 09. / 13. / 16. Juni 2016 um 18h
- umfangreiche Schulungsunterlagen
- Bonus 1: Analysesoftware (Wert 199 Euro)
- Bonus 2: für Neukunden 1 Monat Live Options Room (Wert: 99 Euro)

Hier gibt es mehr Informationen:

<https://www.optionsuniversum.de/training/webinare/rotations-modelle.html>

**Sparen Sie 100€**, wenn Sie beide Webinare im Paket buchen!

Hier geht es direkt zur Anmeldeseite für alle Webinare:

<http://www.optionsuniversum.de/mitglieder/abonnements.html>



### Facebook: Chartanalyse mit Symmetrien und Fibonacci

6. Mai 2016, [tom@optionsuniversum.de](mailto:tom@optionsuniversum.de)

Wie am Anfang des Newsletters in der Analyse der vier US-Indizes hergeleitet, besteht eine gute Möglichkeit, dass es in den nächsten Tagen zu einer Aufhellung der Marktsituation kommen wird. Hierzu müssten die erwähnten Unterstützungs-Cluster respektiert werden und klare Signale durch die Märkte auf der Longseite gegeben werden, z.B. durch Trigger im 1h-Chart. Sollte dies passieren, dann wäre es völlig legitim, die Indizes selbst, die Index-Futures oder die kleineren ETFs der Indizes auf der Longseite zu handeln. In diesem Fall wäre wahrscheinlich der Nasdaq mit seinen Produkten /NQ, NDX oder QQQ eine gute Wahl, weil dort der Abverkauf am weitesten nach unten ging und somit mehr Potential nach oben besteht. Wir hatten ja oben schon die Widerstandsbereiche 4500 an der Trendlinie und 4600 am Swing-Hoch identifiziert und bis in diesen Bereich hätten wir dann Luft für einen Aufwärtssrallye.

Alternativ zu diesem Ansatz möchte ich Ihnen heute eine spezifische, im Nasdaq angesiedelte Aktie vorstellen, natürlich mit dem Hintergedanken, dass diese bei einem starken Anstieg des Index ebenfalls profitieren wird. Ziel des Artikels ist es, Ihnen heute anhand der Facebook (FB) Aktie die Chart-Analyse mit Symmetrie- und Fibonacci-Clusters etwas näher zu bringen und somit ein schönes Trade-Setup für die Longseite bereit zu stellen. Schauen wir uns also erst einmal den Übersichtschart in Abbildung 1 an, mit dem ich täglich „auf einen Blick“ die Situation im Tageschart (links) und 1h-Chart (rechts) evaluiere. Aus dem Tageschart wird anhand der ansteigenden und aufgefächerten gleitenden Durchschnitte sofort klar, dass es sich bei FB um einen sehr bullischen Wert handelt. Wir sehen auch, dass die Quartalszahlen am 27. April (rotes Telefon) sehr positiv ausgefallen waren und dass der Wert seit diesem Datum nur seitwärts konsolidiert (gut zu sehen im 1h-Chart rechts). Dies steht im starken Gegensatz zum Nasdaq selbst, der im gleichen Zeitraum stark abverkauft wurde. Solche Werte bevorzugen wir für ein Longsetup,

da sie relative Stärke gegenüber dem Index bewiesen haben und sie somit bei einem Anstieg desselben überproportional profitieren können. Alles in allem also gute Voraussetzungen, FB ist ein langfristig bullischer Wert, der nach guten Quartalszahlen mit relativer Stärke glänzt. „Na dann mal ran an die Buletten“, wie der Berliner sagt. Lassen Sie uns den Chart mal genauer unter die Lupe nehmen.



Abb. 1: FB Tageschart (links) und 1h-Chart (rechts) mit Unterstützungs- und Widerstands-Clustern

Damit die Sache etwas übersichtlicher wird, werden in die beiden Charts von Abbildung 1 hineinzoomen, damit wir uns die einzelnen Komponenten genauer anschauen können. Wir finden im Tageschart in Abbildung 2, dass sich bei etwa 123 eine Zielzone befindet, an der sich drei Fibonacci-Extensionen (grüne Linien) von verschiedenen vorhergehenden Schwingungen überlagern. Solche Koinzidenzen von Zielen aus unterschiedlichen Zeitabschnitten haben häufig eine magnetische Wirkung, d.h. der Wert wird möglichst nahe an diese Zone herangetradet und erfährt



dann erst mal eine Zurückweisung und korrigiert. Gut sichtbar ist das bei FB auch beim Wert 106, an dem sich eine Vielzahl von Symmetrie-Linien (rot) überlagert und somit einen starken Unterstützung-Cluster gebildet hatten, und an dem FB noch vor den Quartalszahlen zweimal abgeprallt ist. Diese Zone ist jetzt zum Schlüssel-Swing-Tief des Tagescharts geworden, d.h. solange 106 nicht gebrochen wird, ist der Aufwärtstrend weiter intakt.



Abb. 2: FB Tageschart mit Unterstützungs- und Widerstands-Clusters; das Ziel-Cluster des Longsetups liegt bei 123, das Unterstützungs-Cluster bei 116; die zeitlichen Cluster im Tageschart deuten auf ein Hoch zwischen dem 19. und 26. Mai hin, mit Focus auf den 20. Mai.

Abbildung 2 zeigt auch schön, wie Symmetrien und Fibonacci-Verhältnisse auch im Zeitbereich eingesetzt werden können. Bei der Analyse von vorhergehenden Hochs und Tiefs finden wir, dass das nächste Hoch um den 20. Mai herum erwartet wird, mit einem erweiterten Konfidenzbereich vom 19. – 26. Mai. Diese zeitliche Einbindung kann ungemein hilfreich sein bei der Entscheidung, welche Laufzeit denn



auszuwählen ist für einen Optionstrade. Für einen 100BinOpts Trade zum Beispiel, würde man versuchen, das zeitliche Ziel möglichst mit dem Optionsverfall zusammenfallen zu lassen, weil es ja nur darum geht, ob der Basiswert zu diesem Zeitpunkt höher steht als jetzt. Hierfür böte sich also der Mai Monats-Verfallstermin am 20.5. an. Für einen delta-70 Trade mit Long-Optionen hingegen würde man einen Verfall auswählen, der substantiell weiter in der Zukunft liegt als das Zeit-Cluster 19. – 26. Mai, um den Zeitwertverfall bis zum Zielzeitpunkt möglichst gering zu halten. Es böten sich also die Optionen mit Juni-Monatsverfall (42 DTE) oder sogar noch längere Laufzeiten an.

Anzumerken sei auch noch, dass die erwartete Bewegung, dargestellt durch den 1-Standard-Abweichung Wahrscheinlichkeitskonus in Abbildung 2, gut mit dem Zeitziel 20. Mai und dem Zielwert 123 zusammenfällt. Das gibt uns die Bestätigung, dass wir nicht über das Ziel hinausgeschossen sind mit unseren Abschätzungen über die Zeit- und Preis-Entwicklung.

Abschließend wollen wir uns jetzt nochmal den 1h-Chart im Zoommodus anschauen. Gut zu sehen ist der grüne Unterstützungs-Cluster, der aus dieser untergeordneten Zeitebene heraus bei 116-117 etabliert wurde. Die Konsolidierung nach den Quartalszahlen hat auf hohem Niveau stattgefunden und eine Dreiecksformation ausgebildet. Einstiegstrigger für den Long-Einstieg wären die Überschneidung der gleitenden Durchschnitte 8/34 und der gleichzeitige Ausbruch über die horizontale Trendlinie, einhergehend mit dem Ausbruch aus dem Dreieck. Das Ziel des Long-Setups läge wie im Tageschart bei 123, und ein Ausstieg wäre bei einem nachhaltigen Bruch des Clusters unterhalb von 115,5 zu suchen. Da wir mit Optionen handeln (und somit nicht ausgestoppt werden), ist ein Chance-Risiko-Verhältnis von 1:1 durchaus ausreichend und erzielbar mit dem Setup. Mit delta-70 Optionen lässt sich dabei vielleicht etwas mehr „herauskitzeln“, aber unser Gesamtrisiko ist höher und wir müssen mit einem Stopp arbeiten. Bei Umsetzung mit 100BinOpts fahren wir da auf der sichereren und mental entspannteren Seite, mit einem klar limitierten Risiko und dem Chance-Risiko-Verhältnis auf 1:1 eingestellt.

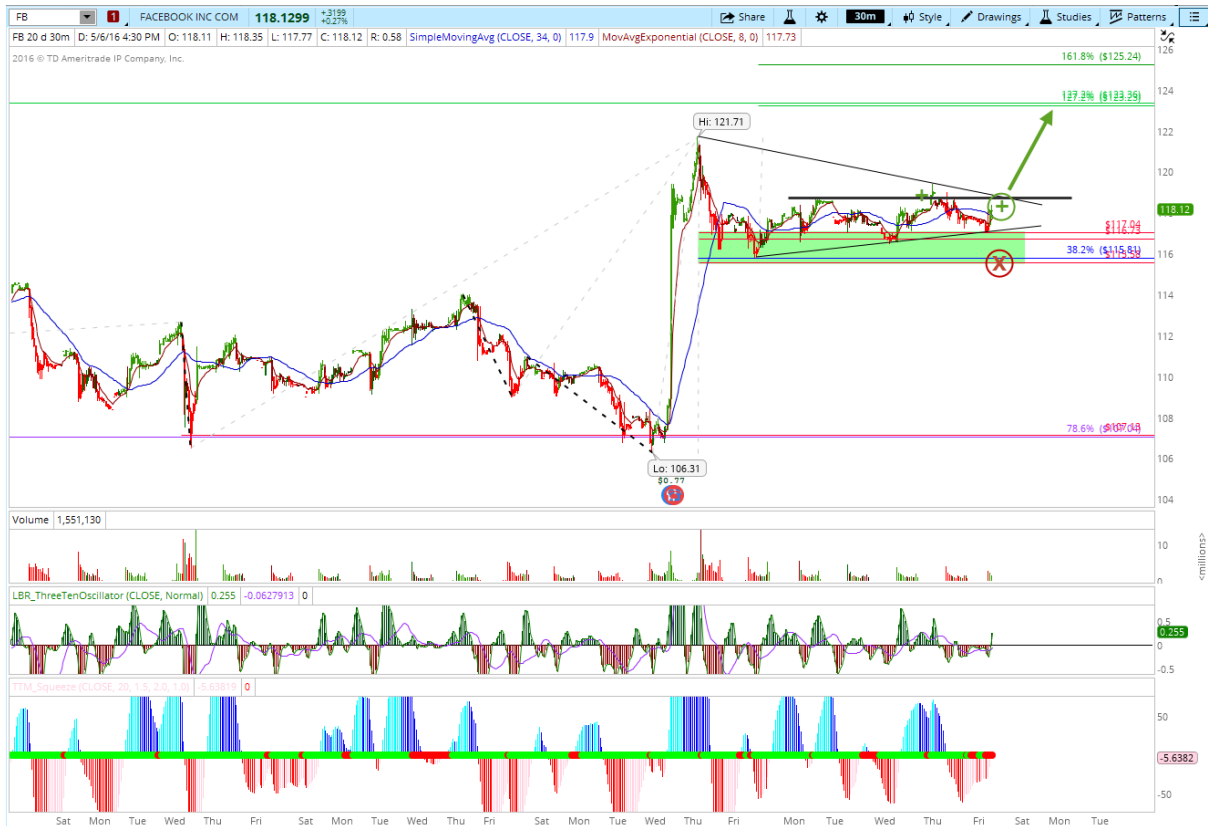


Abb. 3: FB 1h-Chart mit Unterstützungs-Cluster bei 116-117; das Ziel des Longsetups liegt wie im Tageschart bei 123. Gut zu sehen die Konsolidierung nach den Quartalszahlen auf hohem Niveau, die eine Dreiecksformation ausgebildet hat. Einstiegstrigger wären die Überschneidung der gleitenden Durchschnitte 8/34 und der Ausbruch über die horizontale Trendlinie, einhergehend mit dem Ausbruch aus dem Dreieck. Der Ausstieg wäre unterhalb des Clusters bei 115,5.

Ich hoffe, diese Ideen haben Ihnen Appetit gemacht, mehr über diese faszinierende Chartanalyse-Methode kennenlernen zu wollen. Das Schöne an dieser Analysetechnik ist, dass Sie sich jederzeit und in jedem Chart sicher sind, auf welcher Seite Sie sich positionieren wollen. Unsicherheiten und Doppeldeutigkeiten gehören der Vergangenheit an, Sie wissen einfach immer, „wo es langgeht“ im Chart! Für mich persönlich war das Erlernen dieser Technik einer der wichtigsten und ertragreichsten Schritte in meiner Traderkarriere. Deshalb würde ich mich besonders freuen, wenn ich Sie in meinem Chartanalyse-Webinar ab 19. Mai begrüßen dürfte.

Ich wünsche Ihnen ein wunderschönes Frühlingswochenende und danach eine erfrischend-erfolgreiche Handelswoche.

Tom Hoffmann

[OptionsUniversum.de](http://OptionsUniversum.de)



## Der Risikohinweis für das Handeln mit Finanzderivaten

(DISCLAIMER)

Die Verfasser der Beiträge dieses Newsletters benutzen Quellen, die sie für glaubwürdig halten, eine Gewähr für die Korrektheit kann aber nicht übernommen werden. In schriftlichen Beiträgen und Videos geäußerte Einschätzungen spiegeln nur die Meinung des jeweiligen Autors wider und sind nicht als Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder zur Tätigkeit sonstiger Finanztransaktionen zu verstehen – weder explizit noch stillschweigend; vielmehr dienen sie als Diskussionsanregung. Optionen und Futures sowie sonstige gehebelt wirkende Finanzprodukte beinhalten erhebliche Risiken, die einen möglichen Totalverlust beinhalten und je nach Produkt sogar über das eingesetzte Kapital hinaus bestehen können (Nachschusspflicht). Bevor ein Investor in diese Produkte investiert, soll er sich zwingend mit diesen Risiken vertraut machen und sicherstellen, dass er sie vollständig verstanden hat, und dass eine solche Finanztransaktion zu seinen finanziellen Mitteln passt. Im Zweifel ist eine persönliche Beratung durch einen qualifizierten Anlageberater vorzunehmen. Die Textbeiträge und Videos stellen solch eine Beratung NICHT dar und können diese auch nicht ersetzen. Aufgrund des Obengesagten ist eine Haftung oder Inanspruchnahme von Regress daher ausgeschlossen.

## Impressum

Optionsuniversum Olaf Lieser & Christian Schwarzkopf GbR  
Münchener Str. 48  
10779 Berlin  
Tel.: 030/23623488  
E-Mail: info(at)optionsuniversum.de

Vertretungsberechtigte Gesellschafter der Optionsuniversum Olaf Lieser & Christian Schwarzkopf GbR: Olaf Lieser, Christian Schwarzkopf